



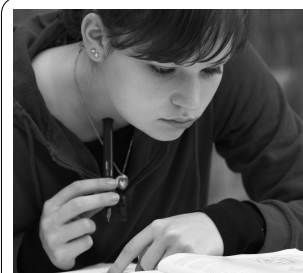
sprechen



trinken



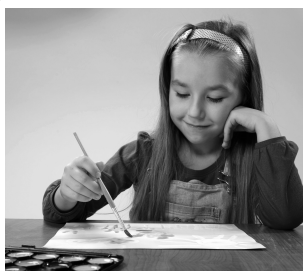
kochen



lernen



sich waschen



malen



sich kämmen



sich anziehen



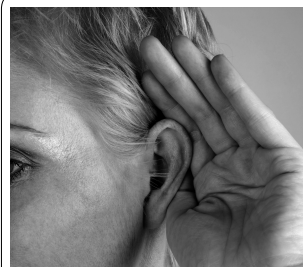
sitzen



weinen



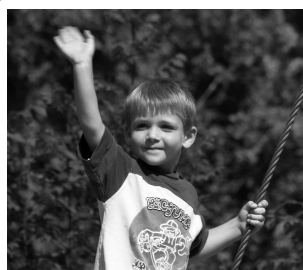
lachen



hören



stricken



winken



zuschließen/
schließen



aufhängen



① Lies die einzelnen Textteile und ordne sie in die richtige Reihenfolge!

„Du bekommst doch auch hin und wieder Geld von Oma“, sagt die Mutter.

„Ja, aber nicht jede Woche“, protestiert Lea.

„Hör mal Lea, ich diskutiere nicht darüber. Deine Mutter und ich sind der Meinung, dass 5 Euro in der Woche völlig ausreichen. Das sind immerhin 20 Euro im Monat.“

„Bedenke Lea, dass dieses Geld reines Taschengeld ist“, sagt die Mutter. „Ich kenne auch Eltern, die ihren Kindern mehr Taschengeld geben, als wir das tun, aber sie sagen auch, dass die Kinder sich damit einen Teil ihrer Kleidung und andere Dinge kaufen müssen. Du hingegen musst dein Taschengeld nicht für Kleidung oder andere wichtige Dinge ausgeben. Und wenn mal ein Klassenflug ansteht, bekommst du ja auch immer noch etwas dazu.“

„Aber Klara bekommt auch bei Ausflügen etwas dazu. Sie bekommt sowieso mehr als ich.“

„5 Euro in der Woche sind doch eine Menge Geld“, antwortet der Vater.

„Meine Freundin Lisa ist genauso alt wie ich und sie bekommt aber 6 Euro.“

„Lea, deine Freundin Lisa ist aber nicht meine Tochter und ich kann nicht bestimmen, wie viel Taschengeld sie bekommt. Deine Mutter und ich finden, dass 5 Euro in deinem Alter völlig in Ordnung sind.“

„Lisa bekommt auch noch immer zwei Euro von ihrer Oma Gertrud. Sie kann sich viele Sachen kaufen.“



„Ich würde auch arbeiten, aber ich darf ja nicht!“

„Das ist richtig“, erklärt der Vater. „Du bist noch zu jung für einen Nebenjob, dennoch geht es dir gut und du hast eigentlich alles, was du brauchst und dir wünschst. Denk mal kurz darüber nach! Viele Kinder haben nicht so ein Glück.“

Lea wird auf einmal sehr schweigsam.

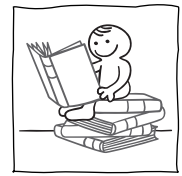
„Klara ist ja auch schon 15. Du bekommst pro Jahr auch mehr dazu.“

„Klara hat in der Woche insgesamt 30 Euro zur Verfügung und ich nicht. Ich kann mir gar nichts leisten.“

„Moment mal“, protestiert jetzt Klara. „Ich arbeite ja auch dafür. Das zusätzliche Geld bekomme ich nicht von Mama und Papa.“

Es ist Sonntagnachmittag. Leas Vater nimmt seine Brieftasche. Jeden Sonntag erhalten Lea und ihre ältere Schwester Klara ihr Taschengeld für die kommende Woche. Lea ist 12 Jahre alt und bekommt in der Woche 5 Euro Taschengeld. Ihre Schwester Klara ist 15 Jahre alt und erhält 10 Euro. Da Klara älter ist, darf sie neben der Schule auch schon ein wenig arbeiten, um ihr Taschengeld aufzubessern. Einmal in der Woche trägt sie nachmittags im Ort Zeitungen aus. Dafür bekommt sie pro Woche noch mal 20 Euro. Lea ist noch zu jung und darf noch nicht arbeiten. Sie findet es ungerecht, dass ihre Schwester viel mehr Taschengeld zur Verfügung hat.

„Warum bekomme ich nur 5 Euro Taschengeld?“



② Vervollständige die Sätze!

- a) Lea und Klara bekommen sonntags immer ihr _____.
- b) Lea diskutiert mit ihrem _____, weil sie mehr Taschengeld haben möchte.
- c) Klara ist Leas _____. Sie ist 15 _____ alt.
- d) Leas beste _____ heißt Lisa.
- e) Lisa bekommt pro _____ mehr Taschengeld als Lea.
- f) Lisa bekommt auch Geld von ihrer _____.
- g) Klara hat mehr _____ zur Verfügung.
Sie hat noch einen _____.
- h) Leas _____ sind der Meinung, dass sie für ihr Alter genug Taschengeld bekommt.
- i) Lea muss von ihrem Taschengeld keine _____ oder andere Dinge kaufen.
- j) Wenn Lea einen _____ macht, bekommt sie immer noch etwas Geld dazu.
- k) Lea ist noch zu _____ für einen Nebenjob.

